



APR-JUL 2014

Utopia

Revisiting a German State in America
A Traveling Exhibition



Ausstellungsreise auf den Spuren
einer deutschen Republik in den USA



DEUTSCHLAND/USA 2013-2015

GIESSEN — BREMEN — WASHINGTON, DC — ST. LOUIS

Aufbruch in die Utopie

»Wir üben, indem wir ein Land verlassen, welches unsern individuellen Bedürfnissen nicht mehr entspricht, und indem wir in Gemeinschaft mit unsern gleichdenkenden Landsleuten ein neues Vaterland uns gründen wollen, ein heiliges Menschenrecht aus.«

Paul Follenius & Friedrich Münch:
Auswanderungsaufruf, 1833



Utopia

Revisiting a German State in America A Traveling Exhibition

Ausstellungsreise auf den Spuren einer deutschen Republik in den USA

EINE AUSSTELLUNGSREISE AUF DEN SPUREN EINER DEUTSCHEN REPUBLIK IN DEN USA

Gleiche Grundrechte! Politische Teilhabe! Rede-, Wahl-, Bildungs- und Entfaltungsfreiheit! Für diese Ideale verlassen 500 Menschen gemeinsam ihre Heimat. Es ist das Jahr 1834, sie sind Untertanen deutscher Fürstenstaaten, sie sind voller Wandlungswillen – und sie setzen auf eine Utopie als Kompass ihrer Lebenswege: den Aufbau einer demokratischen „Teutschen Musterrepublik“ in Amerika. Angeführt vom dem Juristen Paul Follenius und dem Pfarrer Friedrich Münch überquert die „Gießener Auswanderergesellschaft“ den atlantischen Ozean und riskiert den Neuanfang im unbekanntem "Land of the Free". Mit ihrer Staatsgründung will sie Hoffnung und ein Vorbild schaffen für die Umwälzung der Machtverhältnisse in ganz Deutschland. Kann das gelingen? Wohin führt die Reise? Welche Relevanz birgt sie für hier und heute?

Nach ihrer ersten Station in Gießen kommt die Ausstellungsreise „Aufbruch in die Utopie – Auf den Spuren einer deutschen Republik in den USA“ nach Bremen und eröffnet am 5. April 2014 in der Kulturkirche St. Stephani. Der

„Aufbruch in die Utopie“ blickt mit Kunst und Aktionen auf die wechselvollen Geschichten der Auswanderer und erkundet deren politische und soziale Dimensionen als Inspirationen für die Gegenwart. Die Ausstellung zieht, wie einst die Utopisten, weiter nach Amerika, nach Washington, D.C. und St. Louis in Missouri – und von dort aus weiter. Wer eincheckt, kann mitreisen.

Unter der Leitung von Dr. Ludwig Brake (Historiker, Gießen), Peter Roloff (Filmautor und -produzent, Berlin) und Oliver Behnecke (Kulturmanager und Regisseur, Bremen) tragen Künstler, Kulturschaffende und Wissenschaftler der Reisenden Sommer-Republik nach zehn Jahren Beschäftigung mit dem gemeinsamen Sujet ihre Ergebnisse für den „Aufbruch in die Utopie“ zusammen. Mit Videoinstallationen, Texten, Performances, Archiven, Filmen und Fotografien schaffen sie Entdeckungsräume für Gäste allen Alters. Eine Einladung zum Streifzug: durch deutsche wie amerikanische Staaten an Wendepunkten revolutionärer Umbrüche; entlang an privaten, gesellschaftlichen und philosophischen Haltungen und Abenteuern; durch Motive, Höhenflüge und Tiefschläge einer kühnen Vision. Eine Reise durch damalige und heutige Utopien.

Zur Ausstellungsreise erscheinen eine gleichnamige Publikation und ein Film.

Der Eintritt zur Ausstellung und den Veranstaltungen ist frei. Ausnahmen sind angegeben.

Kulturkirche St. Stephani Bremen
Stephanikirchhof – 28195 Bremen
www.kulturkirche-bremen.de

Ausstellungseröffnung:

Sonnabend, 5. April 2014, 19:00 Uhr

Ausstellung:

Sonntag, 6.4. bis Freitag, 4.7.2014

Weitere Veranstaltungen bis 13.7.2014

Öffnungszeiten:

Dienstag–Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

www.aufbruch-in-die-utopie.net

Utopia

Revisiting a German State in America
A Traveling Exhibition

Ausstellungsreise auf den Spuren
einer deutschen Republik in den USA



UTOPIA – REVISITING A GERMAN STATE IN AMERICA A TRAVELING EXHIBITION

In the spring of 1834, nearly five-hundred Germans board two ships heading for America, led by one idea: freedom and democracy! The Giessen Emigration Society – led by Friedrich Muench and Paul Follenius – crossed the Atlantic Ocean in hopes of founding a model democratic German State in the U.S.. In Missouri they and others led in the struggles against religious intolerance, and fought to abolish slavery during the Civil War. This much can be said; the founding of a State remained a Utopia. But they ultimately achieved a State rich with German heritage, and where traces of their original dream may still be found.

The Traveling Summer Republic, with her historical research and artistic productions packed in their exhibition's huge cargo container is following the route of the Giessen Society – a transatlantic campaign for Utopia. The exhibition first opened in Giessen in 2013, reopens in Bremen on April 5, 2014, and then travels on to the United States, opening in Washington, D.C. and concluding in St. Louis, Missouri. The “trip” – rich with audience participation – is created by platforms that connect to the exhibition rooms.

Kulturkirche St. Stephani (St. Stephen Cultural Church)
Stephanikirchhof, 28195 Bremen

Opening: Saturday, April 5, 2014 - 7 pm
Opening hours: April 6, 2014 - July 4, 2014
Tuesday - Sunday: 11 am - 6 pm
Special events until July 13, 2014

Free entry

www.utopia-exhibit.net

VERANSTALTUNGSPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG IN BREMEN

APR – JUL 2014

Mit einem ereignisreichen Eröffnungswochenende startet am 5. und 6. April 2014 der „Aufbruch in die Utopie“ in Bremen. Pünktlich zur Eröffnungsfeier erreichen die ersten Probeauswanderer aus Gießen die Stadt und das Reisebüro „Muss i denn Tours & Cargo Trips“ beginnt mit seiner Anwerbearbeit für Auswanderung auf Probe und permanente Objektumsiedlung in der Kulturkirche. Während der gesamten Dauer der Ausstellung vom 5. April bis 4. Juli 2014 nimmt Reiseleiterin Esther Steinbrecher Buchungen entgegen. Im gleichen Zeitraum werden fortlaufend Führungen durch die Ausstellung, Workshops, Lesungen und Vorträge angeboten. Den Abbau der Ausstellung ab 5. Juli begleitet eine Show der Künstlergruppe Kulturmassnahmen.

Vom 15. bis 18. Mai lässt das Alles-neu-macht-der-Mai-Wochenende keine Veranstaltungswünsche offen. Die Filmreihe „Utopisches Flimmern“, das Konzert „Schiffe nach Amerika“, ein Vortrag über den revolutionären Bremer Pastor Rudolph Dulon, eine dialogische Romanlesung, Geschichten über den amerikanischen Urwald und vieles mehr erwartet das Publikum. Parallel dazu stürmt an der Schlachte am 18. Mai das Bürgerfest zum Europäischen Tag der Meere. In aller Stille endet das Wochenende mit der Ausstellung als abendliche Hörmeditation.

Das darauffolgende Utopie-heute-Wochenende vom 23. bis 25. Mai widmet sich ganz der Gegenwart. In Workshops fragen wir nach der Utopie heute und gründen Europa neu. Handfest geht es in weiteren Veranstaltungen um neue Lebensentwürfe für Frauen und um Arbeitszeitverkürzung. Bleiben oder gehen? So lautet die Frage am Wochenende vom 13. bis 15. Juni, etwa mit erstaunlichen Geschichten über wandernde Weinsorten, einer großen Sammlung Bremer Stadtmusikanten, die endlich eine Heimat in Bremen finden will und auch mit einer Exkursion zum unsichtbaren Gleis 11 des Bremer Hauptbahnhofs.

Endlich ist Sommer! Den feiern wir am Mittsommernachts-Wochenende vom 20. bis 22. Juni mit einer Open-Air-Teampremiere des Dokumentarfilms über die Protagonisten der Ausstellung und einem sonntäglichen Tagesausflug per Schiff auf die Weserinsel Harriersand, dem Notbiwak der 250 Auswanderer von 1834.

Der 4. Juli ist der Amerikanische Unabhängigkeitstag und der letzte volle Öffnungstag der Ausstellung mit einem All-American-Barbeque und einer Nachfahrin der Gießener Auswanderergesellschaft aus Missouri. Danach dürfen Sie uns beim Abbau gerne helfen. Und mittendrin im Chaos gibt es weiterhin Veranstaltungen. Die Kulturmassnahmen bringen am 10. Juli zwischen Kisten und Kästen ihre einma



lige Abschiedsshow „Die Botschaft“ mit einer Aufzeichnung für ein Publikum in 180 Jahren auf die Bühne. Am 11. Juli macht sich dann das Reisebüro „Muss i denn Tours & Cargo Trips“ mit einer probeauswanderungswilligen Reisegruppe auf einen windungsreichen Weg nach Bremerhaven. Zwei Tage später werden dann in Bremerhaven der Ausstellungscontainer und Reiseleiterin Esther Steinbrecher mit den ihr zur Adoption übergebenen Objekten über den großen Teich nach Amerika verabschiedet.

REISEAGENTUR „MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS“

Muss i denn Tours & Cargo Trips ist ein mobiles Reisebüro, das auf verschlungenen Wegen der Ausstellung „Aufbruch in die Utopie“ folgt. Zum Abschluss der Ausstellung in Bremen haben interessierte Mitreisende auf einer Dreitagesfahrt vom 11. bis 13. Juli 2014 die Gelegenheit, an einer temporären Auswanderung auf Probe teilzunehmen. Diese beinhaltet ein reichhaltiges Trainingsprogramm: Abschieds- und Begrüßungszeremonien, Wissenswertes zu Weg und Ziel, Heimwehbewältigung, beherrschtes „Muss i denn“-Hymnensingen, Sehnsuchtsblicke auf Zurückgelassenes und Erhofftes, Entertainment fürs improvisierte Zwischendeck und vieles mehr.

Die ans Reisebüro angeschlossene Agentur für permanente Objektumsiedlung bietet Personen, die nicht selbst bei der Tour dabei sein können oder wollen die Möglichkeit, sorgsam ausgewählte Gegenstände mit auf die Reisepfade zu geben und auf diese Weise erste, zarte Kontakte zwischen den Welten zu knüpfen. Die Objekte werden im Reisebüro eingesehen, angemessen verabschiedet, rituell verpackt und als Boten in die Ferne ausgesandt, wo sie bei Adoptivelttern eine neue Heimat finden.

Abschied ist keine leichte Übung. Wir helfen gerne dabei! Buchen Sie unser Probeauswanderungspaket! Schicken Sie Objekte aller Art als persönliche Satelliten in die Welt!

Öffnungszeiten Muss i denn Tours & Cargo Trips
Unter der Woche (05.04. - 04.07.2014):
Dienstag + Donnerstag, jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr

Sonderöffnungen

Feierliche Eröffnung
05. April 2014, ab 19:00 Uhr
Eröffnungswochenende
06. April 2014, 11:00 - 16:00 Uhr
Alles-neu-macht-der-Mai-Wochenende
16. Mai 2014, 12:00 - 17:00 Uhr
17. + 18. Mai 2014, jeweils 11:00 - 18:00 Uhr

Last Call

15. Juni, 11:00 - 18:00 Uhr
Es besteht die letzte Möglichkeit, Probeauswanderungspakete zu buchen!
Objekte zur permanenten Umsiedlung werden bis Ausstellungsende angenommen.

Kontakt zu Reiseleiterin Esther Steinbrecher:
mussidenntours@yahoo.de
Blog: www.mussidenntours.com



"AUFBRUCH IN DIE UTOPIE" IM UNTERRICHT WAGEN...!

Ein Angebot für Unterrichtende und ihre Gruppen/Klassen. Das Team der Kulturkirche St. Stephani bietet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle "Religionspädagogik und Medien" Unterrichtenden aus den Gemeinden und Schulen vielfältige Unterstützung beim Besuch der Ausstellung mit Konfirmandengruppen bzw. Schülerinnen und Schülern. Kleine Einführungen können verabredet und Begleit- und Unterrichtsmaterial angefordert werden.

Anfragen per E-Mail an Diakon Dieter Niermann, kommissarischer Leiter der Kulturkirche, leitung@kulturkirche-bremen.de, oder an das Kulturkirchen-Büro (0421) 30 32 294.

Eine gute Gelegenheit, sich einzustimmen, mehr zu erfahren und einen Ausstellungsbesuch abzustimmen bietet ein Treffen nach den Osterferien, zu dem wir herzlich einladen! Am Donnerstag, 8. Mai 2014, 17:00 Uhr findet eine Führung für Unterrichtende durch die Ausstellung statt mit anschließender Vorstellung des Begleitmaterials und Gelegenheit zum Austausch und zu konkreten Verabredungen bei einem Glas Wasser, Wein oder Saft.



GRENZLINIEN

Zu Gast in der Bremer Ausstellung ist das Projekt „grenzlinien“ mit drei künstlerischen Arbeiten vertreten. Die Arbeiten bei „grenzlinien“ thematisieren Grenzziehungen und Grenzüberschreitungen, wobei der Fokus auf irregulären Grenzübertritten und Migrationsbewegungen nach Europa liegt. Die künstlerischen Positionen sind nicht als romantische Visualisierungen zu verstehen, sondern beziehen Stellung zu sozialen und politischen Problemen entlang der europäischen Grenzen.

Im Ausstellungscontainer vor der Kulturkirche beschäftigt sich die Arbeit „**maritime incidents**“ von Heiko Schäfer (Berlin, Düsseldorf) mit dem Thema der illegalen Migration über das Mittelmeer nach Europa. Auf der Flucht vor Armut, Bürgerkriegsunruhen oder politischer Verfolgung machen sich viele, auf oft seeuntauglichen Booten, auf die gefährliche Reise über das Mittelmeer. Nicht wenige der Holzboote kentern oder kommen von der geplanten Route ab und viele der Flüchtlinge bezahlen die Reise mit ihrem Leben. Die Fotografien sind in italienischen Aufbewahrungslagern für die von der Küstenwache aufgebrachten Boote entstanden.

Im Altarraum der Kulturkirche zeigt die 2-Kanal Videoinstallation „**l'autre coté**“ von Katrin Ströbel (Stuttgart, Nice) einen Blick übers Meer, von Frankreich und von Senegal und lässt zwei Brüder erzählen, über ihre persönlichen Geschichten der Migration. Als dritter Beitrag des Projekts „grenzlinien“ erschaffen die „**kartografien**“ von Michael Wagener (Frankfurt am Main) die Welt neu.

Zu dem von Raul Gschrey kuratierten Projekt ist eine Publikation erschienen: grenzlinien. von grenzen, grenzüberschreitungen und migration. (Hrsg.): R. Gschrey; C. Taxer. Frankfurt am Main: gutleut verlag, 2013. www.grenzlinien.com

DAS ANKUNFT-IN-BREMEN- → WOCHENENDE

05. APR – 06. APR 2014

Sonnabend, 05.04.2014

19:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG und feierliche Ankunft der Gießener Reisegesellschaft mit Eröffnung des Reisebüros „Muss i denn Tours & Cargo Trips“ durch Reiseleiterin Esther Steinbrecher (Berlin) und Reisemusiker Klaus Seifert (Odenwald).

Sonntag, 06.04.2014

11:00 - 16:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS«
Buchen Sie das Probeauswanderungspaket! Schicken Sie Objekte aller Art als persönliche Satelliten in die Welt!

12:00 Uhr

GESPRÄCH »SPURENSUCHE: ARBEIT AN DER GESCHICHTE«
Gedankenbilder im Medium Video als Anstiftung zum Dialog zwischen Geschichte und Gegenwart. Utopie als Klammer zwischen Individuum und Gesellschaft. Peter Roloff (Recherche: Kamera) und Manfred Hielscher (Installationen: VideoBook Dialog) sprechen über die Videoarbeiten in der Ausstellung.

14:00 Uhr

FÜHRUNG: »UND WER HAT'S ERFUNDEN?«
Führungen der Ausstellungsmacherinnen und -macher Oliver Behnecke und Peter Roloff (künstlerische Leitung), Dr. Ludwig Brake (Historiker), Hendrik Weiner (Ausstellungsarchitektur), Maja Maria Liebau (Text), Manfred Hielscher (Video), Folker Winkelmann (Fotografie)

Donnerstag, 08.05.2014

17:00 Uhr

»AUFBRUCH IN DIE UTOPIE“ IM UNTERRICHT WAGEN...!«
Ein Angebot für Unterrichtende und ihre Gruppen / Klassen. Das Team der Kulturkirche St. Stephani bietet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle "Religionspädagogik und Medien" Unterrichtenden aus den Gemeinden und Schulen eine Führung durch die Ausstellung an mit anschließender Vorstellung des Begleitmaterials und Gelegenheit zum Austausch und zu konkreten Verabredungen bei einem Glas Wasser, Wein oder Saft.

19:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Bremen, Am Wall 210
BREMER BUCHPREMIERE »AUFBRUCH IN DIE UTOPIE«
Präsentation des in der Edition Falkenberg erschienenen Begleitbuches zur Ausstellung mit Fotos, Video und Lesung in Anwesenheit zahlreicher Mitwirkender.
Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von Bremer Literaturkontor und Stadtbibliothek Bremen

12.05. – 14.05.2014

SCHÜLER-WORKSHOP »TANDEM GUIDES«
Gröpelinger Schülerinnen und Schülern erarbeiten unter der Leitung der Künstlerin Katrin Bretschneider einen persönlichen Zugang zur Ausstellung, den sie als „Tandem Guides“ an andere Schüler weitervermitteln werden.
Ein Projekt von Kultur Vor Ort e.V. mit Gesamtschule West und Neue Oberschule Gröpelingen zum „Aufbruch in die Utopie“, gefördert von start Jugend Kunst Stiftung Bremen



ALLES-NEU-MACHT-DER-MAI- → WOCHENENDE

15. MAI – 18. MAI 2014

Donnerstag, 15.05.2014

19:00 Uhr

»KLUB DIALOG ZU GAST IN DER KULTURKIRCHE«

Der KLUB DIALOG e. V. lädt zu monatlichen Abendveranstaltungen ein, hier stehen die Kreativen im Vordergrund. In 7-Minuten-Präsentationen werden auf der Bühne kreative Unternehm(ung)en, Ideen und Projekte vorgestellt – diesmal unter dem Motto „Aufbruch in die Utopie“.

www.klub-dialog.de

Freitag, 16.05.2014

12:00 - 17:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS«

Buchen Sie das Probeauswanderungspaket! Schicken Sie Objekte aller Art als persönliche Satelliten in die Welt!

12:00 Uhr

FÜHRUNG »TANDEM GUIDES«

Führung von Gröpelinger Schülerinnen und Schülern durch die Ausstellung als Präsentation des Schüler-Workshops „Tandem Guides“ in Zusammenarbeit mit Kultur Vor Ort e.V.

13:00 Uhr

TRANSFERTAGUNG »LERNEN AN BORD«

Eröffnung der schwimmenden Fachtagung des Gröpelinger Teams von „Lernen vor Ort“ Bremen/Bremerhaven durch Bürgermeister Jens Böhrnsen in der Kulturkirche, danach geht es mit dem Bildungsschiff nach Gröpelingen, Huchting und Blumenthal.

Eine Veranstaltung der Freien Hansestadt Bremen, Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft im Vorhaben "Lernen vor Ort" Bremen / Bremerhaven.

Anmeldung:

fatmanur.sarkarya-demirci@schulverwaltung.bremen.de

ALLES-NEU-MACHT-DER-MAI- → WOCHENENDE

15. MAI – 18. MAI 2014

Freitag, 16.05.2014

15:00 Uhr

FÜHRUNG »DURCH DIE ALTE UND DIE NEUE WELT«

Die Ausstellungsmacherinnen und -macher führen durch den „Aufbruch in die Utopie“.

20:00 Uhr

KONZERT »SCHIFFE NACH AMERIKA – EMIGRANTENLIEDER«

Eine Zeitreise durch 200 Jahre deutsche Geschichte. Es singen und spielen: Die Grenzgänger, Jörg Fröse (Gesang, Geige, Mandoline, Banjo), Felix Kroll (Gesang, Akkordeon), Annette Rettich (Cello), Michael Zachcial (Gesang, Gitarre). Eine Veranstaltung der Kulturkirche St. Stephani
Eintritt: 18 Euro / 11 Euro

Sonnabend, 17.05.2014

11:00 - 18:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS«

Buchen Sie das Probeauswanderungspaket! Schicken Sie Objekte aller Art als persönliche Satelliten in die Welt!

12:00 - 16:00 Uhr

FÜHRUNGEN »DURCH DIE ALTE UND DIE NEUE WELT«

Die Ausstellungsmacherinnen und -macher führen durch den „Aufbruch in die Utopie“.

16:00 Uhr

LESUNG »WILDERNESS«

Peter Roloff liest über die Urwälder Nordamerikas. Mit Texten aus dem Ausstellungsarchiv von Mitgliedern der Gießener Auswanderergesellschaft sowie Bertha Behrens, Alexis de Tocqueville und Henry David Thoreau.

ALLES-NEU-MACHT-DER-MAI- → WOCHENENDE

15. MAI – 18. MAI 2014

Sonnabend, 17.05.2014

19:00 Uhr

LANGE FILMNACHT »DAS NEUE LAND«

Das neue Land/Die Neubürger (Nybyggarna), Schweden 1972, 160 (204) Min., Schwedisch mit englischen UT
Regie: Jan Troell, Darsteller: Liv Ullmann, Max von Sydow
Das mit Oskars nominierte Einwandererepos schildert die beschwerliche Besiedlung von Land im mittleren Westen der USA, die auch durch Goldrausch und Indianeraufstände Opfer fordert. Im Rahmen der Filmreihe „Utopisches Flimmern“, kuratiert von Sala Deinema, Berlin

Sonntag, 18.05.2014

10:00 – 18:00 Uhr

Weserpromenade Schlachte

BÜRGERFEST DES EUROPÄISCHEN TAGES DER MEERE 2014

Nahe der Kulturkirche ist die Edition Falkenberg an der Schlachte mit einem Bücherstand und der Begleitpublikation „Aufbruch in die Utopie“ präsent, die über den Tag verteilt von den Mitwirkenden vorgestellt wird.

11:00 - 18:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS«

Buchen Sie das Probeauswanderungspaket! Schicken Sie Objekte aller Art als persönliche Satelliten in die Welt!

12.00 Uhr

LESUNG »DER AUSZUG«

Der Bremer Rolf Schmidt liest mit Ulla Schmidt aus seinen Romanen „Warten auf die Flut“ und „Der Auszug“ über den Aufenthalt der Gießener Auswanderergesellschaft auf der fast unbewohnten Weserinsel Harriersand, die gefährliche Überfahrt und beschwerliche Ankunft in Amerika.

ALLES-NEU-MACHT-DER-MAI- → WOCHENENDE

15. MAI – 18. MAI 2014

Sonntag, 18.05.2014

14:00 Uhr

FÜHRUNG »BILDERWELTEN UTOPIA!«

Der Bremer Fotograf Folker Winkelmann erläutert Konzeption und Umsetzung seiner Fotografien in der Ausstellung und gibt Einblick in seinen persönlichen Zugang zu dieser Auswanderergeschichte.

16:00 Uhr

VORTRAG »DER PASTOR ALS REVOLUTIONÄR«

Der Bremer Historiker Dr. Steffen Wiegmann erzählt von Rudolph Dulon, der während der Revolution 1848/49 Pastor an der Liebfrauenkirche zu Bremen war und in Folge dessen nach Amerika auswanderte.

18:00 Uhr

KULTURGOTTESDIENST »AUFBRUCH IN DIE UTOPIE«

Mit Bremer Studierenden und Pastor Dr. Andreas Quade, ESG (Evangelische Studierende Gemeinde)
Musik: Bremer Kantorei St. Stephani
unter Leitung von Tim Günther.
Anschließend Führung mit den Ausstellungsmachern Oliver Behnecke und Peter Roloff

20:00 Uhr

HÖRRAUM »AUSSTELLUNGSGEISTER«

Nach der offiziellen Öffnungszeiten wird es dunkel, die Geister erwachen in den Ausstellungskisten und unterhalten sich quer durch das Kirchenschiff.

DAS-UTOPIE-HEUTE-WOCHENENDE

→ in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Bremen, der Landeszentrale für politische Bildung, der Arbeitnehmerkammer Bremen und dem Filmbüro Bremen

23. MAI – 25. MAI 2014

Freitag, 23.05.2014

20:00 Uhr

ZWEI JUNGE VISIONEN DER ZUKUNFT – EIN PROGRAMM DES FILMBÜROS BREMEN E.V.

Bremer Filmemacher/innen stellen ihre Filme und aktuellen Projekte vor: „Ein / Aus“ von Katharina Möhring und Torben Schröder und „John of York“ von Hendrik Roehrs und Tobias Hentze.

Sonnabend, 24.05.2014

10:00 – 15:00 Uhr

WORKSHOP »EUROPA – UTOPIE VS. REALITÄT«

Simulation mit Schülerinnen und Schülern der Bremischen Europa-Schulen anlässlich der Europawahlen und des Europatages.

Ein Projekt der Bremer Landeszentrale für politische Bildung

13:30 Uhr

ÖFFENTLICHE PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE DES WORKSHOPS »EUROPA – UTOPIE VS. REALITÄT«

15:00 – 18:00 Uhr

WORKSHOP »UTOPIE HEUTE – FREIHEIT«

Die anderen – Einschränkung oder Bedingung meiner Freiheit? Christian Weber (Berlin) vertieft in diesem für alle offenen Workshop über Freiheit seinen Ausstellungsbeitrag „Utopie heute“.

In Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Bremen



DAS-UTOPIE-HEUTE-WOCHENENDE

→ in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Bremen, der Landeszentrale für politische Bildung, der Arbeitnehmerkammer Bremen und dem Filmbüro Bremen

23. MAI – 25. MAI 2014

Sonnabend, 24.05.2014

19:00 Uhr

20-40-60 - DREI FRAUENGENERATIONEN IM GESPRÄCH

Auftakt einer Veranstaltungsreihe der Arbeitnehmerkammer Bremen

Kinder. Küche. Kirche war gestern. Was aber wollen junge Frauen um die 20 heute? Welche Lebensentwürfe und Visionen haben sie?

Moderation: Dr. Esther Schröder, Referentin für Gleichstellungspolitik der Arbeitnehmerkammer Bremen

Sonntag, 25.05.2014

12:00 Uhr

VORTRAG »ARBEITEN WIE NOCH NIE!?!«

Die Soziologin und Philosophin Prof. Dr. Frigga Haug spricht über Arbeitszeitverkürzung – wie wird Arbeit verteilt? – und ihr Buch „Arbeiten wie noch nie?! Unterwegs zur kollektiven Handlungsfähigkeit“.

In Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen

14:00 – 17:00 Uhr

WORKSHOP »UTOPIE HEUTE – ARBEIT«

Arbeiten – Zumutung oder Möglichkeit der Selbstverwirklichung? Christian Weber (Berlin) vertieft in diesem für alle offenen Workshop über die Zukunft der Arbeit seinen Ausstellungsbeitrag „Utopie heute“.

In Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Bremen



DAS BLEIBEN-ODER-GEHEN- → WOCHENENDE

13. JUN – 15. JUN 2014

Freitag, 13.06.2014

20:00 Uhr

LITERARISCHE WEINPROBE

Geschichten vom wandlungsreichen Weg des Zinfandels und wie deutsche Weinbauern in Amerika die Sklaverei abschaffen sollten. Mit Manuela Weichenrieder (Bremen), Dr. Ludwig Brake (Gießen) und Peter Roloff (Berlin)
Unkostenbeitrag: € 5,-

Sonntag, 15.06.2014

11:00 - 18:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS« - LAST CALL

Buchen Sie das Probeauswanderungspaket!

HEUTE LETZTE CHANCE!

Schicken Sie Objekte aller Art als persönliche Satelliten in die Welt!

12:00 Uhr

VORTRAG »AUFBRUCH IN DIE UTOPIE«

Dr. Ludwig Brake, Historiker und Leiter des Stadtarchivs Gießen, gibt Einblick, warum sich gerade in Hessen die Gießener Auswanderergesellschaft gründete und dieses kühne Projekt so viele Menschen aus allen Teilen Deutschlands anzog.



DAS BLEIBEN-ODER-GEHEN- → WOCHENENDE

13. JUN – 15. JUN 2014

Sonntag, 15.06.2014

14:00 Uhr

Treffpunkt: Gleis 10 auf dem Bremer Hauptbahnhof EXKURSION »GLEIS 11 – VOM BREMER HAUPTBAHNHOF NACH AMERIKA«

Der Historiker Dr. Diethelm Knauf führt zu Zeugnissen der Auswanderergeschichte rund um den Bremer Bahnhof, einer wichtigen Drehscheibe im Auswandererverkehr. Die Führung endet im Hotel Courtyard, der alten Abfertigungshalle des Norddeutschen Lloyd. Mit freundlicher Unterstützung von Hotel Courtyard by Marriott

16:00 Uhr

PRÄSENTATION »BREMER STADTMUSIKANTEN ZIEHEN ENDLICH NACH BREMEN«

Der Berliner Joachim Rosenberg möchte seiner einzigartigen Sammlung von Bremer Stadtmusikanten eine neue Heimat in Bremen geben. An ausgewählten Stücken erzählt er von seiner Sammelleidenschaft und Faszination für die Auswanderergeschichte der Bremer Stadtmusikanten. Moderation: Dr. Carola Otterstedt. In Kooperation mit der Stiftung Bündnis Mensch & Tier, Berlin

18:00 Uhr

KULTURGOTTESDIENST »AUFBRUCH IN DIE UTOPIE« II

Mit Pastor Horst Janus, Musik: Tim Günther
Anschließend Führung mit den Ausstellungsmachern Oliver Behnecke und Peter Roloff

20:00 Uhr

HÖRRAUM »AUSSTELLUNGSGEISTER«

Nach der offiziellen Öffnungszeit wird es dunkel, die Geister erwachen in den Ausstellungskisten und unterhalten sich quer durch das Kirchenschiff.

DAS MITTSOMMERNACHTS- → WOCHENENDE

20. JUN – 22. JUN 2014

Freitag, 20.06.2014

17:00 - 21:00 Uhr

DAS PRINZIP HOFFNUNG – BREMER FLÜCHTLINGE UND IHRE GESCHICHTEN

Eine Veranstaltung des Bremer Rats für Integration zum Weltflüchtlingstag

22:00 Uhr

TEAMPREMIERE DOKUMENTARFILM »AUFBRUCH IN DIE UTOPIE« (ARBEITSTITEL)

Filmemacher Peter Roloff verfolgte über zehn Jahre die Spuren der Gießener Auswanderergesellschaft, dieser Film ist sein persönliches Resümee.

Die Produktion ist gefördert von der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen.

Sonnabend, 21.06.2014

14:00 Uhr

FUNDSTÜCKE »ALLTAGSSPUREN DER AUSWANDERER«

Der Bremer Autor Rolf Schmidt liest und kommentiert Fundstücke aus dem Ausstellungsarchiv: Auszüge aus Briefen und Tagebüchern der Auswanderer von 1834.

16:00 Uhr

FÜHRUNG »BILDERWELTEN UTOPIA!«

Der Bremer Fotograf Folker Winkelmann erläutert Konzeption und Umsetzung seiner Fotografien in der Ausstellung und gibt Einblick in seinen persönlichen Zugang zu dieser Auswanderergeschichte.

DAS MITTSOMMERNACHTS- → WOCHENENDE

20. JUN – 22. JUN 2014

Sonntag, 22.06.2014

9:30 - 19:00 Uhr

Treffpunkt: Martinianleger, Bremen TAGESEXKURSION »ZUM HARRIERSAND«

Eine Reise mit dem Schiff „Oceana“ zum historischen Notbiwak der Utopisten von 1834 auf der Weserinsel Harriersand, unter anderem mit:

VORTRAG

»FLUCHT IN DIE NEUE WELT IM 19. JAHRHUNDERT«

Dr. Steffen Wiegmann, Migrationswissenschaftler aus Bremen, spricht über die weitgehend unbekanntenen Wellen der politischen Auswanderung aus Deutschland in die USA

FÜHRUNG

»...IN EINEM ELENDEM KUHSTALL AUF EINER UNGESUNDEN WESERINSEL«

Der Autor Rolf Schmidt zeigt auf dem Harriersand die Lebensumstände der Gießener Auswanderergesellschaft.

Unkostenbeitrag einschließlich aller Schiffspassagen:

€ 25,00 / Kinder € 12,50



DIE-LANGE-EINPACKEN-UND-ABSCHIED- → WOCHEN

04. JUL – 14. JUL 2014

Freitag, 04.07.2014

19:00 Uhr – Open Air! – Kulturkirche Südseite

»BBQ WITH JOAN KOECHIG ON INDEPENDENCE DAY«

Am amerikanischen Unabhängigkeitstag, unserem letzten Ausstellungstag, erzählt die Nachfahrin der Gießener Auswanderer bei einem All-American Barbeque von ihren Vorfahren und ihrem Leben heute in Missouri.
Unkostenbeitrag: 8 €

Donnerstag, 10.07.2014

20:00 Uhr

SHOW »DIE BOTSCHAFT – AUFZEICHNUNGEN FÜR EIN PUBLIKUM IN 180 JAHREN«

Was können wir unseren Nachfahren mit auf den Weg geben? Die Antwort wird in einer Show der Gruppe KULTURMASSNAHMEN präsentiert, die sich als Aufzeichnung an zukünftige Generationen richtet. Der Clou: die Aufzeichnung wird anschließend für 180 Jahre eingelagert und ist solange nicht mehr zugänglich. Kooperationspartner: Staatsarchiv Bremen

Freitag, 11.07.2014

12:00 Uhr

REISEBÜRO »MUSS I DENN TOURS & CARGO TRIPS«

Verabschiedung der Reiseleiterin Esther Steinbrecher mit ihrer Reisegruppe von der Kulturkirche ins ferne Bremerhaven. Taschentuchwinker sind herzlich Willkommen.

Sonntag, 13.07.2014

16:00 UHR IN BREMERHAVEN, ALTER HAFEN

Ende der Probeauswanderung und feierliche Verabschiedung des Ausstellungscontainers und von Reiseleiterin Esther Steinbrecher, sowie der ihr übergebenen Auswanderungsobjekte über den großen Teich nach Amerika.
In Kooperation mit dem Auswandererhaus Bremerhaven

→ AUSSTELLUNGSORTE

→01. NOV – 29. DEZ 2013

→GIESSEN

KiZ (Kultur im Zentrum)
Südanlage 3a (Kongresshalle), 35390 Gießen
www.giessen.de

Beitrag der Stadt Gießen zu den Georg Büchner Gedenkjahren 2012/2013. Die Justus-Liebig-Universität Gießen zeigte die Ausstellung „Im Visier der Staatsgewalt. Die Universität Gießen als Zentrum von Revolution und Repression 1813-1848“ parallel zu „Aufbruch in die Utopie“.

→05. APR – 13. JUL 2014

→BREMEN

Kulturkirche St. Stephani Bremen
Stephanikirchhof, 28195 Bremen
www.kulturkirche-bremen.de
Tel. (421) 30 32 294

Ausstellungseröffnung:
Sonnabend, 5. April 2014, 19:00 Uhr

Ausstellung:
Sonntag, 6.4. bis Freitag, 4.7.2014
Weitere Veranstaltungen bis 13.7.2014

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

Neben dieser stark kriegsbeschädigten gotischen Stadtkirche schiffte sich an der Weser die Gießener Auswanderergesellschaft ein. Bei schönem Wetter werden Veranstaltungen auch auf dem Vorplatz der Kirche mit Blick zur Weser stattfinden.

→ AUSSTELLUNGSORTE

→ 6. SEP 2014 – ENDE OKT 2014

→ WASHINGTON, D.C.

German-American Heritage Museum
719 6th Street, NW – 20001 Washington, D.C.
www.gahmusa.org

Die German-American Heritage Foundation of the USA beherbergt im ehemaligen Haus des deutschen Kaufmanns John Hockemeyer ein 2010 eröffnetes Museum. Das Museum richtet sich gleichermaßen an das politische Washington, D.C., an deutsch-amerikanische Interessengruppen sowie Schulgruppen.

→ 22. NOV 2014 – 29. MÄR 2015

→ ST. LOUIS, MISSOURI

Missouri History Museum
5700 Lindell Boulevard – 63112 St. Louis, MO
www.mohistory.org

Als vierte und vorläufig letzte Station kommt die Ausstellung nach St. Louis in das Missouri History Museum. Das in seinen räumlichen Ausmaßen beeindruckende Museum mit jährlich rund 300.000 Besuchern befindet sich auf dem ehemaligen Weltausstellungsgelände von 1904.



ORGANISATION UND PARTNER

PROJEKTTRÄGER UND VERANSTALTER

Magistrat der Universitätsstadt Gießen in Zusammenarbeit mit der Reisenden Sommer-Republik und der Kulturkirche St. Stephani Bremen

MITVERANSTALTER

German-American Heritage Foundation Washington D.C.
Kulturkirche St. Stephani Bremen
Missouri History Museum St. Louis

PROJEKTLEITUNG UND WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Ludwig Brake | Stadtarchiv Gießen

PROJEKTLEITUNG UND KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Oliver Behnecke | Bremen

Peter Roloff | Berlin

UMSETZUNG

Edition Maxim Bremen in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Gießen, unterstützt vom Kulturamt der Universitätsstadt Gießen

WISSENSCHAFTLICH-KÜNSTLERISCHE REALISATION

Team der Reisenden Sommer-Republik:

Andrew Cook | Übersetzungen | Berlin

Sala Deinema | Kuratierung Filmreihe »Utopisches Flimmern« | Berlin

Manuela Demmler | Presse und PR | Bremen

Annette Eidmann | Organisation, Programm | Gießen

Julia Erb | Produktionsassistentz | Gießen

Christiane Gartner | Schülerprojekte | Bremen

Christoph Geiger | Grafische Gestaltung und visuelle Identität | Frankfurt a.M.

Manfred Hielscher | Videoinstallationen, »VideoBook Dialog« | Berlin

Dorris Keeven-Franke | Recherche, Text, Organisation | St. Charles, Missouri

Helen Klinge | Reiseberaterin des Reisebüros »Muss i denn Tours & Cargo Trips« | Bremen

KULTURMASSNAHMEN | Performance „Die Botschaft“ | Berlin

Maja Maria Liebau | Ausstellungstexte, Video »8 und 16« |
Bremen

Gale McKiddy | Übersetzungen | St. Charles, Missouri

Gary McKiddy | Schulprogramme | St. Charles, Missouri

Stephan Moskophidis | Website | Berlin

Anaïs Marie Perier | Reiseberaterin des Reisebüros »Muss i
denn Tours & Cargo Trips« | Bremen

Rita Rohrbach | Schülerheft für Sekundarstufe „Bleiben oder
gehen“ | Gießen

Rolf Schmidt | Recherche, Text | Bremen

Ulla Schmidt | Grafische Gestaltung und Editorial Design |
Berlin

Henry Schneider | Recherche, dramaturgische Beratung
| Berlin

Kilian Spiethoff | Recherche, Text | Bad Reichenhall

Esther Steinbrecher | Inszenierung & Performance

Reisebüro »Muss i denn Tours & Cargo Trips« | Berlin

Christian Weber | Utopie heute | Berlin

Manuela Weichenrieder | Produktionsleitung | Bremen

Hendrik Weiner | Ausstellungsarchitektur und -umsetzung |
Bremen

Folker Winkelmann | Fotografie | Bremen

WEITERE PROJEKTPARTNER

BLG Logistics Group Bremen

Goethe-Institut Washington D.C.

German Historical Institute, Washington D.C.

Bremer Rat für Integration

Heinrich Böll Stiftung Bremen

Arbeitsnehmerkammer Bremen

Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Justus-Liebig-Universität Gießen

Lindenwood University, St. Charles, Missouri

Kultur Vor Ort e.V. Bremen

Gesamtschule West Bremen

Neue Oberschule Gröpelingen, Bremen

Liebigschule Gießen

Filmbüro Bremen e.V.

Begegnungsstätte Schwanewede e.V.

Museum Schloss Schönebeck

German Heritage Club of Saint Charles County, Missouri

St. Charles County Historical Society

Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven

FÖRDERER AUSSTELLUNG

Transatlantik-Programm der Bundesrepublik Deutschland
aus Mitteln des European Recovery Program (ERP) des
Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi);
Ministerpräsident des Landes Hessen

FÖRDERER TEILPROJEKTE

Hessische Kulturstiftung

Senator für Kultur des Landes Bremen

Arbeitsnehmerkammer Bremen

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Gießener Kulturstiftung

REISENDE SOMMER-REPUBLIK

Über die Geschichte der Gießener Auswanderergesellschaft,
die Kraft dieser utopischen Idee und die Brücken in die
Gegenwart hat sich die Reisende Sommer-Republik gefun-
den, ein freier Zusammenschluss von Kulturschaffenden,
Künstlern und Wissenschaftlern u.a. aus Bremen, Gießen,
Berlin, Missouri. Seit 2005 forscht die Reisende Sommer-
Republik mit historischen und künstlerischen Mitteln über
die Gießener Auswanderergesellschaft.

Öffentlicher Startschuss war 2005 der »Inselkongress«
auf der Weserinsel Harriersand, ein Initiativprojekt Bremens
zur Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas unter der
Intendanz von Martin Heller. Seitdem produzierte die
Reisende Sommer-Republik mehr als 100 Veranstaltungen
sowie Bücher und Filme.

Wichtige Veranstaltungen: »Inselkongress« (2005), »Große
Gießener Flucht« (2006), »Schiffskongress“ (2009), »A Trip to
a Forgotten Utopia« (2009/2010), »Utopia Revisited« (2011),
»Muss wandern« (2012).

Die Projekte entstanden in Kooperation mit bzw. mit Förde-
rung von: Fonds Soziokultur, LAG Soziokultur Niedersachsen,
Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen,
Senator für Kultur Bremen, Kulturstiftung Gießen, Heinrich Böll
Stiftung Bremen, Kulturelle Filmförderung Bremen, Arbeit-
nehmerkammer Bremen u.a.

www.sommer-republik.de

→5. APR – 13. JUL 2014

→BREMEN

Kulturkirche St. Stephani Bremen

Ausstellungseröffnung:

Sonnabend, 5. April 2014, 19:00 Uhr

Ausstellung:

Sonntag, 6.4. bis Freitag, 4.7.2014

Weitere Veranstaltungen bis 13.7.2014

Öffnungszeiten:

Dienstag-Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

KONTAKT

Kulturkirche St. Stephani Bremen

Stephanikirchhof 8

28195 Bremen

Tel. (0421) 30 32 294

bremen@aufbruch-in-die-utopie.net

www.kulturkirche-bremen.de

IMPRESSUM PROGRAMMHEFT

Redaktion: Reisende Sommer-Republik

Texte: Manuela Demmler, Maja Maria Liebau,

Manuela Weichenrieder, Peter Roloff,

Oliver Behnecke

Abbildungen: Folker Winkelmann;

Sammlung Dr. Pawlik; Missouri History Museum;

Peter Roloff; Raul Gschrey; Christian Weber;

Esther Steinbrecher

Grafik und Satz: Christoph Geiger/Ulla Schmidt

Schlussredaktion: 16.03.2014

www.aufbruch-in-die-utopie.net

